

4727/J XX.GP

der Abg. Mag. Trattner, Böhacker
und Kollegen

an den Bundesminister für Finanzen

betreffend Steuerzahlung durch die Nordex GmbH.

1993 hatte die erst vor wenigen Jahren gegründete und in Wien ansässige Handelsfirma Nordex GmbH. mit einem Umsatz von ca. 25 Mrd. S eines ihrer besten Geschäftsjahre und belegte in einer österreichischen Umsatzstatistik den beachtenswerten 13. Platz.

Trotz eines Umsatzverlustes von rund 20 % belegte die Firma Nordex mit einem Umsatz von ca. 20 Mrd. S noch den 17. Platz im Jahr 1994.

Vor diesem Hintergrund erscheint es um so erstaunlicher, daß die Firma Nordex GmbH.

1993 insgesamt nur 693 5 an Steuer abgeführt haben soll, womit die Handelsfirma

Nordex GmbH. trotz des 20 Mrd. S Umsatzes weniger Steuer gezahlt hätte als ein allein - verdienender Familienvater mit einem Bruttomonatseinkommen von 12.000S.

Aus gegebenem Anlaß stellen daher die unterfertigten Abgeordneten an den Bundes - minister für Finanzen folgende

Anfrage:

1. Ist es richtig, daß die Nordex GmbH. für das Jahr bzw. im Jahr 1993 weniger als 1.000 S p.a. an Steuern bezahlt hat?

Wenn nein, in welcher Höhe lagen die Steuerzahlungen für 1993?

2. In welcher Höhe lagen die Umsatzsteuerzahlungen für 1993?
3. Wurden seitens der Finanzverwaltung Betriebsprüfungen durchgeführt?
Wenn nein, warum nicht?
Wenn ja, wie oft, wann und für welche Jahre?
4. Wurde durch die Nordex GmbH, jemals ein Antrag auf Übernahme einer Bundeshaftung (über die Österreichische Kontrollbank) gestellt?
Wenn nein, in welcher Höhe liegen die übernommenen Haftungen?